Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bermögensausweis:

1. Obligati	onen .					•		11 000.	
2. Sparkass	a=Guthaber	ι			•		•	3 270.	65
3. Kassasalt	o und Fr.	30. 80	Ausst	ände		4.	•	180.	08
Total=Vermögen							Fr.	14 450.	73
Auf 1. Januar 1915 betrug dasselbe							Fr.	12 076.	80
Vermehrung im Rechnungsjahr							Fr.	2 373.	93

Lehrerzimmer.

Aufsattorrettur. Antwort an den viel geplagten Deutschlehrer: Die Mühe und Last der Aussatorrettur für 80 Schüler ist gewiß groß; aber umgehen läßt sie sich nicht. Wo in einer Schule die fleißige Kontrolle der schriftlichen Arbeiten aussetzt, beginnt der Niedergang dieser Schule. Das hat mir die Ersahrung mannigsach gezeigt. Zeit und Arbeit bei der Berichtigung deutscher Aussätze lassen sich ohne Schaden für die Klasse nicht ersparen, indem man nur teil weise die Arsbeiten korrigiert; denn das ist der erste Schritt zur gänzlichen Bernachlässigung der Korrektur. Auch die Korrektur durch die Mitschüler oder einen erwachsenen dienstharen Geist möchte ich ablehnen; denn der Lehrer muß die Klasse selber durch und durch kennen lernen. Ich kann dem Fragesteller keinen andern Kat geben, als: Viel mündliche Sprechs und Sprachübungen. Kurze Arbeiten als Aussachust. Es werden im allzemeinen sowieso zu lange, zu ausgedehnte Aussätzer, Goßau.

Wir werden übrigens in nächster Nummer das Vergnügen haben, unfern

Lesern eine "Korrigiermaschine" vorzuführen.

St. Gall. Kanton.-Erziehungsverein. Donnerstag den 24. Febr., nachm. 2 Uhr findet im Casino (Speisesaal) in St. Gallen die geschäftliche Jahresversammslung des St. Gall. Kantonalerziehungsvereins statt. Statutenrevision, Neuwahlen, 2c. — Jede Sektion muß unbedingt vertreten sein. — Das Kantonalkomitee.

Das weitere Komitee mit Zuzug der Sektionspräsidenten wird zu einer Situng auf 1 Uhr des gleichen Tages, im Situngszimmer des Casino, eingeladen. **Verehrliche Mitarbeiter.** Verschiedenes gesetzt. Wir bitten um Geduld.

Yolksbildung Zwanglos erich. Hefte, herausgeg, von Dr. A. hättenschwiller. Bisher erschienen: Heft 1: Buber, Grundlagen des Erwerbes. 90 Cts. Heft 2. Hättenschwiller, Nationale Zugend= pflege. 50 Cts. Seft 3: Die kirchliche Urmenpflege. 50 Cts. Heft 4: Feigenwinter, Ueber den gegenwärt. Stand der Kranken- und Unfallversicherung in der Schweiz. 50 Cts. Heft 5: Menenberg,

Bereinsarbeit in erns fter Beit. 50 Cts.

Räber & Cie., Luzern.

Erstkommunionbücher.

Eckardt:

Mein Kommuniontag.
P. A. Zürcher:

Dergute Erstkommunikant.

Ptarrer Wipfli:
Jesus Dir leb ich.

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

J. E. Hagen:

Die dristliche Jungfrau.

P. Stephan Bärlocher:

Leitstern für Eheleute.

Plarrer Widmer:

Der kath. Bauer.

Elternsegen.

J. Stuber:

Jünglingsfreund.

S. Stillger:

Der Vater.

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Druckarbeiten aller Art liefern in geschmackvoller Ausführung Eberle & Rickenbach in Einstedeln. Pruck und Verlag von Cberle & Aickenbach in Ginsiedeln.

Bijdöflich empfohlene Ergablungsfammlung. Bisher erichienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jebe Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbanben für Schul- und Volksbibliotheten toftet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Rummern

bon 3. Al. M., Lehrer in Al.

Serie I. Kinderbibliothek.

31. H. Ernst: 1. Du sollst den Fonntag heiligen. Ein reicher Müller und Eroßgrundbesitzer halt strenge am Sonntagsgesetz. Sein Sohn Karl kommt in eine landwirtschaftliche Schule und damit in leichtfertige Gesellschaft. Ein junger Prosessor ist Materialist, er wird mit allem ohne Gott sertig. Karl verliert nach und nach den Glauben. Nach Beendigung der Schule übernmat er das große Gewerbe des Laters sast schuldenfrei und

stirbt als Bettler, reumütig zwar, im Frrenhaus.

Beitgemäß, auch für Erwachene.

2. Das letzte Bild des Künstlers. Robert, der Sohn guter, aber armer Leute, verliert in der Großstadt Glaube und Sitten. Elende Kneipen sind sein Zusluchtsort. Das lette Bild, ein Bild des Gefreuzigten, das er auf seinem Todbette noch meißelt, führt ihn

zu Gott zurud. Preis 10 Cts.

Bang gut, auch für Erwachsene. B2. Franz Selas: 1. Auf Umwegen zum erhabenen Biel. Heinrich, der Sohn eines braven Dorfschmiedes, wird nach langem Sehnen endlich Priefter. 2. Der Brand von Moskau. Geschichtliches Ereignis vom Jahre 1812. Es be-ansprucht nur neun Seiten. Preis 10 Cts.

33. Hans Gottfried: Gin Schoner Cod. Sechs schöne Erzählungen, wie Rinder gut

sterben. Breis 10 Cts.

34 Hans Gottsried: Fromme Kinder. Es sind neun Legenden von Chrislus, Agnes, Franz, Abelhaid, Wilhelm, Magdalena (v. Deutschland), Christina, Katharina, Nitolaus. Preis 10 Cts. Bon gutem bis fehr gutem Ginflug auf bas Gemut.

35. A. Alfa: Cyroler Bildchen. Es sind teils geschichtliche, teils geographische Notizen und handeln: Auf der Martinswand. Am Achensee und bei der hl. Notburga. Der Held

vom Jelberg. Zu Innsbruck, in der Hauptstadt von Throl. Die Throler Festung Finstersmunz und das Dorf Nauders. Etwas von Meran und seiner Umgebung. Preis 10 Cts.

Lehrer-Seminar Hitzkirch

Das nächste Schuljahr beginnt am 1. Mai. Aufnahmeprüfungen für neueintretende Zöglinge finden am 4. April statt.

Anmeldungen sind bis zum 20. März an die Seminardirektion zu richten, die zu jeder Auskunft bereit ist uud bei der Prospekt und Aufnahmebedingungen bezogen werden können. H 992 Lz Im

Buchdruckeraewerbe finden nächstes Frühjahr eine Anzahl Jünglinge

Schriftleger- und Druckerlebrftellen.

Die tit. Lehrerschaft wird gebeten, gesunde und intelligente Schüler, sowie beren Eltern auf biese Gelegenheit aufmerksam zu machen. Nähere Austunft bereitwilligft durch das Sekretariat des Schweiz. Buchdrucker= Bereins in Zürich, Rämistr. 39.

Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waad[†]) bereitet, seit 30 Jahren junge Leute auf Post-Telegraphen-Eisenbahn- Zolldienst, sowie für Banktach und kauffa. Beruf vor. -H2)238L Französisch deutsch, italienisch, englisch. Senr zahlreiche Referenzen.